

Franckesche Stiftungen zu Halle

Betrachtungen über die Menschheit Jesu in seiner Niedrigkeit, und über den Glaubensgang desselben durch die Niedrigkeit zur Herrlichkeit

Hayn, Gottfried

Berlin, 1797

VD18 13233858

Kurzer Vorbericht.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-214211

Kurzer Vorbericht.

Der Anfang dieser Blätter, kann jeden Leser überzeugen, daß man beim Entwurf desselben, an nichts weniger dachte, als sie durch den Druck bekannt zu machen. Ein Gespräch von der Möglichkeit zu sündigen, in Rücksicht auf Christi Menschheit in seiner Niedrigkeit, und von denen daraus fließenden wichtigen Wahrheiten, gab Veranlassung zu ihrer Entstehung.

Einer von denen wenigen Freunden, welchem man sie zur Prüfung übergeben hatte, fand sich gedrungen, sie mehreren Freunden mitzutheilen, und nun erregte sich der Wunsch, sie gedruckt zu sehen. Lange konnte sich der Verfasser nicht entschließen hierin zu willfahren; bis ihm Gott durch besondere

Winke hierzu völlige Freiheit schenkte. Einiger geringen Abänderungen ausgenommen; läßt er sie nun so ausgehen, wie sie niedergeschrieben worden; nur fand er zu mehrerer Erläuterung verschiedene Zusätze nöthig, welche, damit der Leser das erste Schreiben ganz im Zusammenhang habe, hinten beigefügt worden. Uebrigens wird auch der einfältigste Leser leicht erkennen, daß hier nur von der in der Menschheit Jesu gelegenen Phisikalischen Möglichkeit zu sündigen die Rede ist, denn nach dem Vorsatz und Plan Gottes war es ewig nicht möglich, daß der Erlöser nur im geringsten befleckt werden konnte, vielweniger daß er hätte sündigen und fallen können. Der Herr gebe aber Gnade, daß niemand etwas in dieser Schrift suche und finde, als was dem Glauben gemäß ist. Licht und Geist von oben begleite den Leser beim Lesen. Dieses wünschet von Herzen

der Verfasser.